Factsheet

OEKO-TEX® STeP

Unabhängige Zertifizierung für nachhaltige Produktionsstätten

Die OEKO-TEX® STeP-Zertifizierung setzt die höchsten Standards sowohl für soziale als auch für ökologische Aspekte der Textil- und Lederproduktion. Diese Zertifizierung ist ein Zeichen für die Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern und der Umwelt und unterstützt den Prozess eines Unternehmens hin zu einer nachhaltigeren Produktion.

OEKO-TEX® STeP zertifizierte Produktionsstätten leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Produkte entlang der Wertschöpfungskette mit dem OEKO-TEX® MADE IN GREEN Label ausgezeichnet werden können. Die Zertifizierung ermöglicht eine einfache und transparente Kommunikation des Nachhaltigkeitsengagements gegenüber Kunden und anderen Stakeholdern.

Produktbeschreibung

STeP ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung der Produktionsbedingungen unter nachhaltigen Gesichtspunkten und umfasst dabei die Analyse und Bewertung im Rahmen von sechs Kernmodulen:

- Das **Chemikalienmanagement** umfasst die Optimierung verschiedener Aspekte, darunter die Risikobewertung der in der Produktionsstätte verwendeten Chemikalien, das Verbot und die Substitution gefährlicher Chemikalien, um ein sauberes Inputmanagement zu erreichen. Dank der Zusammenarbeit mit GoBlu können unsere Kunden The BHive® nutzen, ein intelligentes System zur Bestandsaufnahme von Chemikalien, das es ihnen ermöglicht, die Leistung ihres Chemikalienbestands zu verfolgen und in Sekundenschnelle festzustellen, ob die Nachhaltigkeitsanforderungen von STeP, ZDHC oder Marken/Einzelhändlern erfüllt sind.
- Bei der **Umweltleistung** wird ein breites Spektrum von Aspekten berücksichtigt, wie effiziente Ressourcennutzung, Umgang und Lagerung von Chemikalien, Abfallmanagement, Abwasser und Emissionen (z.B. Verringerung des CO2-Fußabdrucks und des Wasserverbrauchs).
- Das Modul **Umweltmanagement** fordert ein Managementsystem, das eine dokumentierte Beschreibung der Prozesse und Aktivitäten zur Erreichung von Umweltzielen und kontinuierlichen Verbesserungen im Sinne einer größeren Nachhaltigkeit umfasst.
- Die **soziale Verantwortung** bezieht sich auf die ILO-Kernarbeitsnormen und umfasst ein breites Spektrum von Themen wie die Verhinderung von Kinderarbeit und Diskriminierung, Beschwerdemechanismus sowie die Regelung von Löhnen und Sozialleistungen, einschließlich der Überwachung der Arbeitszeiten.
- Das **Qualitätsmanagement** befasst sich mit der Rückverfolgbarkeit, den Verantwortlichkeiten und der Dokumentation der Warenströme innerhalb der Produktionsstätte, d. h. mit der korrekten Umsetzung des Risikomanagements und der Verpflichtung zu ständigen Verbesserungen.
- Der **Arbeitsschutz** umfasst Maßnahmen zur Sicherheit am Arbeitsplatz und zur Sicherheit von Gebäuden und Produktionsanlagen (z.B. korrektes Tragen von Schutzausrüstung, Schutzvorrichtungen an Maschinen, Fluchtpläne sowie bauliche Maßnahmen) sowie die Durchführung von Risikoprävention und regelmäßigen Schulungen.

Die STeP Zertifizierung umfasst ein dreistufiges Scoring:

- **Level 1:** Eintrittslevel
- **Level 2:** Gute Umsetzung mit weiterem Optimierungspotenzial
- **Level 3:** Vorbildliche Umsetzung im Sinne eines Best-Practice-Beispiels

Jede Produktionsstätte erhält einen detaillierten STeP-Bericht einschließlich der Ergebnisse des Bewertungstools und des Audits. Das zugehörige STeP-Zertifikat enthält sowohl eine abschließende Gesamtbewertung als auch das jeweilige Scoring pro Modul.

Die überzeugenden Vorteile

- Die STeP Zertifizierung ist auf die Bedürfnisse Ihrer Produktionsstätte zugeschnitten und ermöglicht eine umfassende Analyse und Bewertung der von Ihnen erreichten nachhaltigen Produktionsabläufe und -bedingungen.
- Ein großer Vorteil für STeP-zertifizierte Produktionsstätten ist die Verfolgung ihrer wichtigsten Leistungsindikatoren:
- Eine Fabrik kann ihre Reduzierungen des Energie-, und Wasserverbrauchs, der Luftemissionen usw. im Laufe der Zeit nachweisen.
- Von Ihnen bereits erbrachte Leistungen und Zertifikate (z.B. ISO 14001, SA 8000, BSCI, ISO 9001) lassen sich in STeP integrieren, sodass sich der Aufwand für die STeP Zertifizierung deutlich reduziert.
- Anhand von STeP sind Sie in der Lage, die Effizienz Ihrer Produktionsabläufe zu steigern, Sozial- und Umweltbedingungen zu verbessern als auch Ihre ökonomische Situation und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.
- Im Rahmen der OEKO-TEX® STeP Zertifizierung analysieren Produktionsstätten mit Nassprozessen ihre Leistung des Chemikalienmanagements hinsichtlich der Ziele unserer OEKO-TEX® STeP Manufacturing Restricted Substances List, die mit den Anforderungen der ZDHC MRSL konform ist.
- Das STeP-Zertifikat ist die Voraussetzung für OEKO-TEX® MADE IN GREEN, das Produktlabel für schadstoffgeprüfte und nachhaltig produzierte Artikel.

Ihr Weg zu OEKO-TEX® STeP

1. Sie füllen das Antragsformular online auf der OEKO-TEX® Website aus und bestätigen die Nutzungsbedingungen.
2. Nach Erhalt der Zugangsdaten von Ihrer ausgewählten akkreditierten Zertifizierungsstelle füllen Sie das webbasierte STeP Bewertungstool aus.
3. Ihre akkreditierte Zertifizierungsstelle evaluiert die von Ihnen gemachten Angaben und eingereichten Dokumente.
4. Ihre akkreditierte Zertifizierungsstelle verifiziert die erhobenen Daten in Form eines Audits in Ihrem Produktionsbetrieb vor Ort.
5. Ihre akkreditierte Zertifizierungsstelle erstellt einen ausführlichen Auditbericht inklusive abschließender Bewertung und stellt Ihnen das STeP Zertifikat aus.
6. Das STeP-Zertifikat ist die Voraussetzung für OEKO-TEX® MADE IN GREEN, das Produktlabel für schadstoffgeprüfte und nachhaltig produzierte Artikel.

Gültigkeit: Das STeP Zertifikat ist 3 Jahre lang gültig.